

[Die Jagd auf die „Schattenflotte“: Folgen für die Russische Föderation](#)

09.07.2026

Ukrainische Drohnen setzen bereits die dritte Nacht in Folge russische Tanker der „Schattenflotte“ in Brand.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrainische Drohnen setzen bereits die dritte Nacht in Folge russische Tanker der „Schattenflotte“ in Brand.

Innerhalb von 96 Stunden haben ukrainische Drohnen 35 Tanker, Frachtschiffe und Spezialschiffe der „Schattenflotte“ Russlands im Asowschen Meer und in der Straße von Kertsch angegriffen.

Die Chronologie der Angriffe auf die „Schattenflotte“ Russlands sieht wie folgt aus:

06.07.26 – 2 Tanker. 07.07.26 – 10 Schiffe – 8 Tanker, 1 Trockenfrachter und 1 Fähre. 08.07.26 – 9 Schiffe – 5 Tanker und 4 Trockenfrachter. 09.07.26 – 14 Schiffe – 12 Tanker, 1 Trockenfrachter und 1 Schlepper.

Auf russischer Seite räumte der Gouverneur der Region Rostow, Juri Slyusar, ein, dass am 8. Juli angeblich zwei Tanker getroffen worden seien, die ohne Ladung auf dem Weg zum Hafen von Rostow waren. Außerdem seien an diesem Tag, so seine Angaben, zwei Seeleute verletzt worden, von denen einer ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Heute, am 9. Juli, teilte Slyusar mit, dass im Taganrog-Golf erneut Tanker von Drohnen angegriffen worden seien, wobei jedoch angeblich nur zwei Schiffe mechanische Schäden davongetragen hätten.

„Es gibt keine Verletzten. Die Besatzungen der Tanker wurden evakuiert. Durch den Einschlag der Drohne kam es zu einem Brand. Auf einem der Schiffe dauert der Brand noch an, auf dem zweiten wurde der Brand vollständig gelöscht. Die Informationen werden derzeit präzisiert“, schrieb der russische Beamte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.